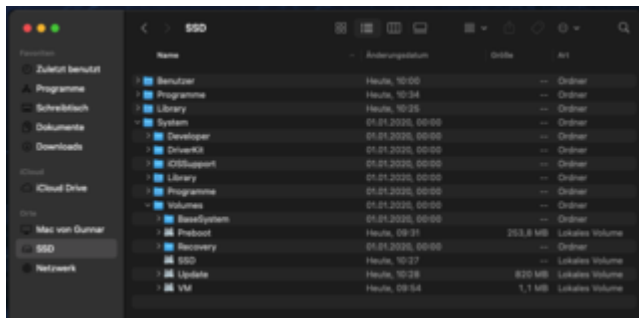


"Big Sur" in VM installieren, Migration auf Festplatte - Tipps & Diskussion

Beitrag von „g-force“ vom 30. Juni 2020, 20:00

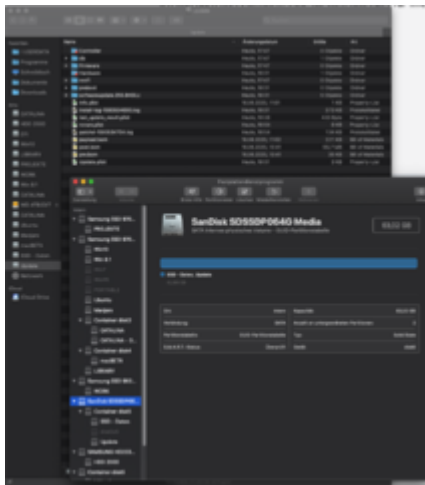
Die Installation ist durch in VMWare Fusion, dort sieht alles soweit normal aus. Wenn ich in das Festplattendienstprogramm (FDP) schaue, wird mir dort "SSD" und "SSD - Daten" angezeigt. "SSD" ist der Name, den ich im Hostsystem Catalina der SSD gegeben habe, die als RAW-Disk eingebunden wurde. Soweit also alles normal, denke ich.

Die Partition "SSD" ist deaktiviert, nach Aktivierung im FDP wird sie mir auf dem Desktop angezeigt. Dort sehe ich dann dies:



Auffällig hierbei ist der Ordner "Update", denn nun wird es interessant:

Fahre ich die VM herunter und gebe somit die SSD für das Hostsystem frei, hätte ich erwartet, daß ich dort ebenfalls "SSD" und "SSD - Daten" sehe. Leider weit gefehlt...



Statt "SSD" wird "Update" als Partition eingebunden, natürlich ist das Ganze nicht bootbar. Das ist mir bei vorherigen Versuchen mit Install auf virtuellem Datenträger und anschließendem Mounten auch genauso passiert. Ich habe ziemlich die Schnauze voll...